



Anerkannter Verband nach § 60 Bundesnaturschutzgesetz
HGON-Arbeitskreis Main-Kinzig, Gartenstr. 37, 63517 Rodenbach

Pressemitteilung vom 13.05.2011

HGON Veranstaltungstipp für Samstag, den 28. Mai 2011 | 15:00 Uhr

Bunte Vielfalt

Magerrasen im Raum Schlüchtern

Rodenbach. Der Arbeitskreis Main-Kinzig der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) und die Botanische Vereinigung für Naturschutz in Hessen (BVNH) laden am letzten Wochenende im Mai zu einer „farbenprächtigen“ Exkursion ein.

Ziel sind die gut entwickelten, typischen Kalk-Halbtrockenrasen bei Sinntal-Weiperz. Magerrasen sind Grünlandbestände, die besonders nährstoffarme, **magere** Standorte besiedeln und – bedingt durch diese Nährstoffarmut – nur von geringer Wuchshöhe, also **kurzrasig** sind.

Die Besonderheit: Magerrasen zeichnen sich durch einen besonders hohen Artenreichtum aus, sind **Hotspots** der **Biodiversität** in unserer heimischen Kulturlandschaft und bieten zahlreichen zumeist spezialisierten Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum.

Kalk-Halbtrockenrasen wachsen immer an besonders trocken-warmen Standorten auf flachgründigen, kalkhaltigen Böden. Ihre Verbreitungsschwerpunkte im Main-Kinzig-Kreis sind die Muschelkalkhänge im Schlüchterner Becken. Durch das Vorkommen von Orchideen, Enzianen und weiteren seltenen Pflanzenarten sowie einer hohen Vielfalt an Tagfaltern und anderen Insektenarten sind Kalk-Halbtrockenrasen besonders attraktive Lebensräume.

Wer die bunte Artenvielfalt genießen möchte, findet sich am Samstag, den 28. Mai um 15 Uhr am Friedhof von Sinntal-Weiperz in der Johann-Sebastian-Bach-Straße ein. Erwartet wird er von dem Biologen Klaus Hemm, erfahrener Botaniker und 2. Vorsitzender der BVNH. Als Magerrasen-Experte verfügt er über ein großes Fachwissen und kennt natürlich sehr gut das Gebiet, durch das er führen wird. Neben der Demonstration des typischen Artenspektrums und der charakteristischen Standortverhältnisse werden auch Informationen zur Entstehung, Gefährdung und zum Schutz dieses besonderen Lebensraumtyps gegeben.

Exkursionskosten: 3 € pro Person, Kinder bis 12 Jahren nehmen kostenlos teil! Das Naturkundeprogramm 2011 ist erhältlich beim Arbeitskreis Main-Kinzig der HGON, Gartenstr. 37, 63517 Rodenbach, Telefon: 06184 – 56160, hgon.mkk@t-online.de oder unter www.hgon-mkk.de.

v.i.S.d.P.

HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR
ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ E.V.
ARBEITSKREIS MAIN - KINZIG
DIPL.-BIOL. SUSANNE HUFMANN

FON 06184 / 56160
FAX 06184 / 56171
HGON.MKK@T-ONLINE.DE
WWW.HGON-MKK.DE